

Zur Erinnerung an Jakob Bleyer

Geretsried – Zum 80. Mal jährt sich heuer der Todestag von Prof. Dr. Jakob Bleyer, Germanist, Literaturwissenschaftler und Abgeordneter im ungarischen Parlament. Aus diesem Anlass laden die Südostdeutsche Landsmannschaft und die Trachtengruppe der Deutschen aus Ungarn zu einer Gedenkveranstaltung ein. Diese findet am Samstag, 23. November, um 11 Uhr am Jakob-Bleyer-Denkmal an der Ecke Maiglöckchenweg/Tulpenstraße (Wenus-Platz) statt.

„Jakob Bleyer war einer der größten Söhne der Deutschen in Ungarn und einer der größten Söhne des gesamten Südost-Deutschtums“, heißt es in der Einladung. Auch wenn er sein ganzes Leben der Erhaltung der deutschen Sprache und Kultur in Südosteuropa widmete, war ihm bewusst, dass dies nie im Gegensatz zu den anderen Kulturen stehen darf. „Er erkannte, dass die Völker nur im Miteinander die Zukunft meistern können. In diesem Sinn darf Bleyer mit Recht ein großer Europäer genannt werden.“

Seit einem Gemeinderatsbeschluss von 1956 heißt das Gebiet zwischen Traubenweg und Tulpenstraße Jakob-Bleyer-Siedlung. 1970 wurde dort ein Denkmal eingeweiht. Dieses haben die Landsmannschaft und die Trachtengruppe im Oktober restauriert und mit Hilfe der Stadt gärtnerisch neu gestaltet. sas